

Vaduz. Von der Weinernte

Am Dienstag hat hier der Wimmert nun voll eingesetzt. Wegen der grossen Hitze wird nur vormittags geerntet. Erfreulich ist zu melden, dass sowohl qualitativ wie quantitativ eine gute Ernte verzeichnet werden kann. Man mass stellenweise bis gegen 100 und über 100 Öchslegrad. Der schöne Durchschnitt verspricht einen guten Tropfen. Wenn in den unteren Lagen durchschnittlich 85 und 86 Öchsle gemessen werden, können wir sicher von einer sehr guten Qualität im allgemeinen sprechen.³⁵⁵

13. Dezember 1947

Weinbauliches

Gegenwärtig wird in den Weinbergen von Vaduz beträchtlich viel an den Verjüngung älterer Bestände und zum Teil auch an neuen Anlagen gearbeitet. Es ist sehr zu begrüssen und wohl auch eine Auswirkung der ausserordentlich günstigen Ernten der Jahre 1946 und 1947.

Man darf ruhig sagen, dass seit einer Reihe von Jahren der Weinbau sich gelohnt hat. Zu bedauern ist nur, dass es an Nachwuchs von Arbeitskräften für den Weinbau immer mehr mangelt. Für die Winzergenossenschaft wäre es eine sehr dankbare Aufgabe, die Frage zu prüfen, wie diesem Mangel an Arbeiterinnennachwuchs für unsere Rebberge begegnet werden könnte.³⁵⁶

Weinlese- und Torkelerggebnis 1947³⁵⁷

Blaues Gewächs

Torkel	Trauben kg	Wein Liter	Ausbeute
J. Ospelt	12'666	9'740	76.9%
Rheinberger	4'316	3'249	75.2%
B. Risch	10'571	8'120	76.8%
Fürstl. Domäne	–	1'900	–
Geschw. Wachter	13'077	9'459	72.3%
Total	–	32'468	–

Von der Winzergenossenschaft Vaduz

Am Sonntagabend fand im Waldhotel in Vaduz die ordentliche Frühjahrsversammlung der Winzergenossenschaft Vaduz statt, mit der die Auszahlung der restlichen Weinerlöse für das Jahr 1947 verbunden war. Das Jahr 1947 brachte für die Winzer einen Ertrag, wie ihn von den heute Lebenden wohl niemand gesehen hat. Dabei ist die Ernte auch qualitativ ganz ungewöhnlich hochstehend. Auch der erzielte Erlös bedeutet einen Höchststand, wie er bisher noch nie erzielt wurde und für die kommenden Jahre voraussichtlich auch nicht mehr erzielt werden kann. Die ausserordentlich warme Witterung während der Weinlese, die schon am 16. September begann, brachte es allerdings mit sich, dass der Wein besonders aufmerksam gepflegt werden muss. Nach Erstattung des Geschäftsberichtes durch den bisherigen Obmann, Herrn Rudolf Verling, und des Rechnungsberichtes durch den vieljährigen, ausserordentlich bewährten Kassier, Herrn Sparkassabeamter Alois Sele, fanden die Neuwahlen statt, aus denen Herr fürstl. Rat Bernhard Risch als Obmann hervorging und an dessen Stelle als Geschäftsführer der bisherige Obmann Rudolf Verling gewählt wurde. Sowohl der Kassier als die meisten Vorstandsmitglieder wurden wieder bestätigt. Die Winzergenossenschaft Vaduz ist nun seit 4 Jahren³⁵⁸ tätig und zwar zum Gedeihen und Segen des Vaduzer Weinbaues, dessen Erzeugnis weit herum grösste Wertschätzung genießt.³⁵⁹

20. März 1948

An die Winzerschaft

Betrifft Winterbespritzung gegen Kräuselmilbe

Es ist zur Winterbespritzung jetzt die höchste Zeit. Spritzbrühe: fünf Prozent "Veralin 6", d. h. emulsiertes Obstbaumkarbolineum. Oder sechs bis sieben Prozent Sulfomaag. Veralin 6 wirkt besonders auch gegen Schildläuse.